



Dezernat IV
Az.

INFORMATIONSVORLAGE

10.07.2020

V403/2020

Betreff

Planerische Abstimmung zur Realisierung des Forums Deutsche Sprache

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
1. Hauptausschuss	21.07.2020	öffentlich	Kenntnisnahme
2.			

Stadtbezirksbezug:
00 stadtwweit

Einladung an Bezirksbeirat / Sachverständige: Neckarstadt-West, Neckarstadt-Ost

Vorgeschlagene Maßnahme zur Bürgerbeteiligung:

Ja/Nein

INFORMATIONSVORLAGE

V403/2020

Finanzielle Auswirkungen:

1) **Einmalige Kosten/ Erträge**

Gesamtkosten der Maßnahme		€
Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse usw.)	./.	€
Kosten zu Lasten der Stadt		€

2) **Laufende Kosten / Erträge**

Laufender Betriebs- und Unterhaltungsaufwand nach Fertigstellung der Baumaßnahme, Inbetriebnahme der Einrichtung bzw. Durchführung der Maßnahme (einschl. Finanzierungskosten)		€
zu erwartende Erträge	./.	€
jährliche Belastung		€

Dr. Kurz

Quast

Gliederung des Sachverhalts und Übersicht der Anlagen

- Sachverhalt
- Anlage 1: Vereinbarung über die Durchführung eines Wettbewerbs für den Bau des Forums
Deutsche Sprache

Sachverhalt

Bisher gibt es im deutschsprachigen Raum noch keinen zentralen Ort zur deutschen Sprache. Mit dem Forum Deutsche Sprache bietet sich die Chance, dass in Mannheim dieser Ort entsteht, an dem sich Menschen begegnen und sich mit der deutschen Sprache und ihrer Verwendung befassen. Die Ansiedlung des Forums Deutsche Sprache am Standort Alter Meßplatz wurde vom Gemeinderat am 26.5.2020 in einer Grundsatzentscheidung beschlossen (V229/2020).

Nun hat sich eine Stiftung bereit erklärt, den Bau des Forums Deutsche Sprache zu realisieren und zu finanzieren. Der Name der Stiftung wird in Abstimmung mit der Stiftung in der Sitzung des Hauptausschusses der Öffentlichkeit bekanntgegeben. Die Stadt Mannheim schließt mit der Stiftung eine Vereinbarung über die Durchführung eines Wettbewerbs für den Bau des Forums Deutsche Sprache. Die Vereinbarung ist als Anlage 1 dieser Vorlage beigefügt.

Die Vereinbarung regelt die Durchführung eines 2-phasigen Realisierungswettbewerbs mit 15 bis 20 Teilnehmern für den Hochbau des Forums Deutsche Sprache in Anlehnung an die Richtlinien für Planungswettbewerbe (RPW 2013). In der 1. Wettbewerbsphase soll eine städtebauliche Lösung unter Einbeziehung der Situierung von Funktionen, Baustrukturen und Freiraumbezügen erarbeitet werden. Nach Präzisierung der Aufgabenstellung sollen in der 2. Phase erfolgversprechende städtebauliche Konzepte konkretisiert und in architektonischer, funktionaler und energetischer Hinsicht unter Berücksichtigung der vom späteren Nutzer zur Verfügung gestellten Ausstellungskonzeption für das Forum Deutsche Sprache geplant werden. Insgesamt stellt die Stiftung einen Betrag in Höhe von 165.000 € zzgl. Umsatzsteuer als Preisgeld für das Verfahren zur Verfügung.

Die Ansiedlung des Forums Deutsche Sprache soll zugleich Impuls sein, den bislang nur in Teilen hergestellten Alten Meßplatz zu komplettieren. Der Entwurf des Wettbewerbssiegers des städtebaulichen Realisierungswettbewerbs aus dem Jahr 2002 für die Kurpfalzachse von AJJMR Architekten sah die Anbindung des Alten Meßplatz als einen „Teppich“ zum Neckar vor. Die Grundzüge dieser Planung sind bis heute aktuell und sind als Grundlage für den Hochbauwettbewerb maßgeblich. Die Erwartungen und Anforderungen an die konkrete Ausformulierung des Raums haben sich 20 Jahre nach dem Wettbewerb zur Kurpfalzachse in vielerlei Hinsicht geändert. Die Verortung des Forums Deutsche Sprache und dessen beabsichtigte Öffnung zur Platzfläche, ändern die Rahmenbedingungen, sodass die bisherige Planung nicht einfach fortgeschrieben werden kann. Insbesondere soll zukünftig den neuen niedrigschwelligen und gut angenommenen Zwischennutzungen „Alter!“ und „Einraumhaus“ eine langfristige Perspektive ermöglicht werden.

Die Freiflächen zwischen dem Forum Deutsche Sprache und der Kurpfalzbrücke sollen daher bis zur Eröffnung des Forums Deutsche Sprache neugestaltet werden. Die Planungen und Bauabläufe zur Herstellung des Hochbaus sowie der Freiflächen sollen in enger Abstimmung zwischen der Stiftung und der Stadt erfolgen.

Während der westliche Bereich der Platzfläche zukünftig durch das Forum Deutsche Sprache belebt wird, bietet sich der östliche Bereich am Brückenkopf für sportliche, kulturelle und andere öffentliche Freiraumnutzungen an. Geschützt unter dem zu erhaltenden, prägenden Baumbestand können hier kleinere bauliche Anlagen wie der bestehende Kiosk verortet werden. Die geschotterte Fläche hat das Potenzial mit ihren vorhandenen Anschlüssen ohne großen Aufwand für derartige Nutzung qualifiziert zu werden. So können hier auch während der 1- bis 2-jährigen Bauzeit der mittig gelegenen Freiflächen Nutzungen wie „Alter!“ und „Einraumhaus“ ohne Unterbrechung fortgesetzt werden.

Abb.: Entwicklungsperspektive Standort Forum Deutsche Sprache und Anbindung des Alten Meißplatz an den Neckar | Darstellung Stadt Mannheim, Fachbereich Geoinformation und Stadtplanung, Luftbild Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

